

# Bürgerinitiative Schlosspark Pillnitz

---

## Pressemitteilung zur vorgesehenen Erhebung von Eintrittsgebühren für den Pillnitzer Schlosspark vom 14.02.2012

### 1. Freischaltung Internetseite und Veröffentlichung Aufruf für Freien Parkzutritt

Seit Montag, den 13.02.2012 ist die Pillnitzer Erklärung zum „Freien Zutritt in den Schlosspark Pillnitz“ auf der Internetseite [www.Freier-Parkzutritt.de](http://www.Freier-Parkzutritt.de) einsehbar. Uns ist es gelungen ca. 150 Erstunterzeichner für diese Erklärung zu gewinnen. Auf dieser Internetseite kann auch digital eine Unterschrift abgegeben werden. Nach einer redaktionellen Aufarbeitung werden diese Unterzeichner auch namentlich auf der Internetseite angezeigt werden.

### 2. Gespräch mit dem Landtagspräsidenten Dr. Matthias Rößler

Am Dienstag, den 14.02.2012 fand ein 2-stündiges Gespräch zwischen 5 Mitgliedern der Bürgerinitiative und dem Landtagspräsidenten Dr. Matthias Rößler im Büro des Landtagspräsidenten statt.

In diesem Gespräch erläuterten die Vertreter der Bürgerinitiative dem Landtagspräsidenten Dr. Rößler ihre Ansichten und Vorstellungen zur vorgesehenen Eintrittserhebung Schlosspark Pillnitz. Sie wiesen dabei auf folgende Punkte hin:

- a. Die vielfältigen Zugangsmöglichkeiten in den Schlosspark und die damit verbundene Erlebbarkeit der Einbettung des Schlossparks in den Landschafts- und Kulturraum den eigentlichen Wert der Anlage darstellen, welcher nicht zerstört werden darf.
- b. Der Bürgerinitiative geht es nicht um den Schlosspark Pillnitz als Einzelobjekt, sondern das er ein Teil des vom „Staatsbetrieb Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen“ verwalteten Kulturerbes ist. Dies ist in seiner Gesamtheit ausreichend durch den Freistaat zu finanzieren.
- c. Bürger des Elbhanges, welche sich 2005 in der Arbeitsgruppe „Zukunft Park- und Schloss Pillnitz“ engagierten (und nicht nur diese) warten bis heute auf eine Rückmeldung von Seiten des Staatsbetriebes hinsichtlich der gemeinsam erarbeiteten Bewirtschaftungsvorschläge.

Landtagspräsident Dr. Rößler wies auf die in diesem Fall eingeschränkten Kompetenzen des Landtages hin. Er bot sich an die derzeit laufende Unterschriftensammlung als Petition anzunehmen und an den Petitionsausschuss weiterzuleiten. Gleichzeitig empfahl, dass weitere Gespräche zwischen der Bürgerinitiative und dem Chef des Staatsbetriebes „Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen“ Herrn Striefler.

Gemeinsames Ziel sollte ein Dresdner Weg sein, der nicht auf einer rein wirtschaftlichen Betrachtung des Kulturerbes aufbaut, sondern der eine Symbiose von schon vorhandenem (und nicht weiter zu düpierendem) bürgerschaftlichem Engagement mit der Schlösserverwaltung (oder auch anderen kulturellen/sozialen Einrichtungen darstellt.

### 3. Ortsbeiratssitzung Dresden Loschwitz

Am Mittwoch, den 15.02.2012 findet im Ortsamt Loschwitz eine Ortsbeiratssitzung statt.

Tagesordnungspunkt 2.2: Schlosspark Pillnitz muss unentgeltlich zugänglich bleiben  
Tagesordnungspunkt 3: Informationen zur geplanten Erhebung von Eintrittsgeldern (durch Herrn Striefler?)

Dresden, den 14.02.2012

Ansprechpartner

Schriftführer: Peter Schulze      Email: [info@freier-parkzutritt.de](mailto:info@freier-parkzutritt.de)